

UNIGRAPHICS/NX-Systemadministrator-Kurs

Ein UNIGRAPHICS/NX Systemadminstrator-Kurs (Windows 2000/XP/Vista) umfasst etwa folgende Themen:

- UG-Installation (UNIGRAPHICS/NX, Lizenzserver, UGTOOLS, Plotter, ...)
- UG-Konfiguration
 - ug_metric.def (bis zur Version NX2, danach Customer Defaults)
 - ugii_env.dat
 - Fonts (Schriftsätze), installieren, manipulieren, neu erzeugen
 - Symboltabellen, installieren, manipulieren, neu erzeugen
 - Schraffurmuster, installieren, neu erzeugen
 - Linienarten, installieren, neu erzeugen
 - Gewindetabellen manipulieren
 - Benutzereinstellungen retten, wiederherstellen
 - Erstellen optimierter Start-Scripts
- UG-Lizenzhandling, Lizenzfile „downloaden“, Emergency Lizenz
- Besprechung von Zusatzprogrammen zu UG (ug_inspect, ugpc, ug_convert, etc.)
- Update-Checkliste für den Wechsel zu neueren UG-Versionen.
- Checklisten für nötige Aktionen beim Einrichten eines neuen UNIGRAPHICS/NX-Users.
- Tipps zur Erstellung, Ausweitung und Interpretation von UG-Konstruktionsrichtlinien.
- Tipps und Dokumente für den Aufbau eines UNIGRAPHICS/NX-Intranets.
- UG-Tuning (Einstelldateien, Oberfläche, Short-Cuts, Funktionstastenbelegung, Spezial-Tools, „UGTOOLS“, Macroerstellung, Macroeinbindung, etc.)
- Anschluss von Druckern und Plottern und Einstellung derselben (Strichstärken, Farben, Formate, etc.), Plotter für HPGL- bzw. PostScript-Ausgabe in eine Datei.
- Erstellung von „Tiff- oder PDF-Plots“ direkt aus UNIGRAPHICS/NX heraus. (Langzeitarchivierung)
- Abbilder, Muster, (Pattern), Zeichenrahmen, „Textaufkleber“, etc.
- Einrichten verschiedener Kundenumgebungen.
- Bei Bedarf werden einige GRIP-Programme ohne Aufpreis zur Verfügung gestellt und in die Oberfläche integriert (Textbausteine, Layer-Scannen, Attributsvergabe, etc.)
- Fehlerreport, Enhancement Request, Suche in der Siemens-Info-Datenbanken, Internetforen zu UNIGRAPHICS/NX.
- UDF-Erstellung (User Defined Features, Benutzerdefinierte Formelemente).

- Übergabe und Diskussion zahlreicher „Merkblätter zu UNIGRAPHICS/NX“.
- Tipps für die bessere Bedienung von UG.
- Tipps um das Arbeiten mit UG zu beschleunigen.
- Tipps zur Argumentation bei CAD-typischen Problemen mit dem Kunden.
- Übergabe einer Liste mit interessanten CAD-/UNIGRAPHICS/NX-Foren.
- Besprechung konkreter Aufgabenstellungen.

Die Dauer des Kurses kann grob abgeschätzt werden, wenn Sie in obiger Themenliste einige Punkte auswählen oder durchstreichen. Bei ähnlichen Kursen lag die Kursdauer zwischen 1 und 3 Tagen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr HBB-Team